



Zahlreiche Nachwuchs-Skilangläufer gingen am Wochenende beim Rennen „Auf der Steinert“ an den Start – trotz der überaus kurzfristigen Ansetzung. Foto: isa

Gunst des Schnees ausgenutzt

GIRKHAUSEN „Schneller als die Schmelze“: Ski-Club veranstaltet nach Wintereinbruch Skilanglauf

Spontaneität und Flexibilität wird schon immer mal wieder von den Skilangläufern abverlangt, doch ab diesem Jahr in einer noch extremeren Form als sonst.

isa ■ Am letzten Februartag fiel „Auf der Steinert“ in Girkhausen der Startschuss für einen Skilanglauf-Wettbewerb. Eine Tatsache, an die wohl nur noch die kühnsten Optimisten unter den heimischen Skilanglaufbegeisterten geglaubt hatten, wurde wahr. Der ersehnte erste Wettkampf dieser Saison in Wittgenstein fand statt. Ende der vergangenen Woche war der lang ersehnte Schnee gefallen und der SC Girkhausen hatte seine Pistenraupe in Betrieb gesetzt. Am späten Donnerstagabend entschieden sich die Verantwortlichen zur Durchführung eines Rennens. Die betroffenen Eltern und Sportler erklärten daraufhin binnen weniger Stunden, dass das Gros der WSV-Nachwuchssportler am Samstagmittag starten würde.

Spontaneität und Flexibilität wird schon seit den vergangenen Wintern immer mal wieder von den Skilangläufern abverlangt, doch ab diesem Jahr in einer noch extremeren Form als sonst. Das sei wahrscheinlich auch für die Zukunft nicht mehr wegzudenken und ein neuer Bestandteil der Wintersaison, so der Landes-trainer des Westdeutschen Skiverbandes

(WSV), Stefan Kirchner. In diesem Jahr werde es so auch keinen Cup geben wie in den vergangenen Jahren, man könne froh sein, wenn man überhaupt regionale Wettkämpfe wie diesen ausrichten könne und bei so viel Kurzfristigkeit dürfe man nicht erwarten, dass jeder Zeit habe oder seine nun gesetzten Termine verschiebe.

„Wir waren glücklicherweise schneller als die Schneeschmelze“, zog Kirchner sein Fazit über die spontane Wettkampfgestaltung. Denn gerade bei den letzten Läufern fing die Schneedecke an, an manchen Stellen immer dünner zu werden. Doch wichtig für die gesamte Besetzung war, dass überhaupt ein Wettkampf stattfinden konnte. Es müsse nun mal sein, dass regionale Wettkämpfe ausgeführt werden, damit die jüngeren Sportler die Wettkampferfahrungen behalten und weiterhin sammeln. Auch für die Wettkämpfe auf nationaler Ebene bei den älteren Schülern und den Jugendsportlern sei es wichtig, dass sie immer wieder Wettkampfluft schnupfern, erklärte Kirchner.

Außerdem gab es beim Pokallanglauf in Girkhausen noch eine Besonderheit, denn trotz der Kurzfristigkeit, gehörten zu diesem Wettkampfformat nun mal die Pokale für die Streckenschnellsten. Diese sicherten sich Matti Brandenburger, Svea Homrighausen, Marcel Dickhaut, Emma Nölke, Fridtjof Motte, Larissa Nölling, Janne Bernshausen, Ilva Kesper und Jan Stölben, da sie auf ihren Streckenlängen mit den vorherrschenden Bedingungen am besten zurecht kamen. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Schüler:** M 7 (1,0 km): 1. Matti Brandenburger 6:35,0 Minuten; ...3. Moritz Dickel 9:03,0 ■ M 8

(1,0 km): 1. Niklas Lauber (alle SC Girkhausen) 8:00,0; ...3. Luca Marlon Üstinkol (SC Westfeld) 8:55,0 ■ W 8 (1,0 km): 1. Svea Homrighausen 7:51,0 ■ M 9 (2,0 km): 1. Vegard Motte 8:04,0; 2. Raphael Nölling (alle SC Girkhausen) 9:37,0 ■ W 9 (2,0 km): 1. Tabea Joenke (SC Rückershausen) 10:49,0 ■ W 10 (2,0 km): 1. Emma Nölke (SC Bödefeld) 8:27,0; 2. Finja Müller (SK Wunderthausen) 9:50,0; 3. Hanne Vollmer (SC Bödefeld) 9:57,0 ■ M 11 (2,0 km): 1. Marcel Dickhaut (SC Rückershausen) 7:23,0; 2. Benedikt Weller 8:21,0; 3. Jonathan Weller 8:26,0 ■ W 11 (2,0 km): 1. Ida Benner (alle SK Wunderthausen) 8:46,0 ■ M 12 (4,0 km): 1. Janne Brandenburger (SC Girkhausen) 10:40,0; 2. Lorenz Pieper (SC Bödefeld) 10:49,0; 3. Christian Dickel 11:15,0 ■ W 12 (4,0 km): 1. Julia Dragowski (beide SC Girkhausen) 12:44,0; 2. Christine Joenke (SC Rückershausen) 14:42,0; 3. Vivienne Wolf (SK Wunderthausen) 16:02,0 ■ M 13 (4,0 km): 1. Fridtjof Motte (SC Girkhausen) 9:56,0; ...3. Bjarne Klein (VfL Bad Berleburg) 11:37,0; 4. Finn Schumacher (SC Bödefeld) 11:52,0 ■ W 13 (4,0 km): 1. Larissa Nölling (SC Girkhausen) 11:16,0; ...4. Lia Klauke 11:58,0; 5. Paula Vollmer (beide SC Bödefeld) 12:00,0 ■ M 14 (5,0 km): 1. Jan Dragowski 16:15,0; 2. Johannes Dickel (beide SC Girkhausen) 16:18,0 ■ W 14 (5,0 km): 1. Emma Pieper (SC Bödefeld) 16:47,0; 2. Julia Schüttler (SK Winterberg) 16:06,0 ■ W 15 (5,0 km): 1. Greta Rahrbach (SC Bödefeld) 19:04,0; 2. Karoline Joenke (SC Rückershausen) 19:32,0.

► **Jugend:** M 16 (5,0 km): 1. Janne Bernshausen 14:47,0 Minuten; 2. Jonas Schmidt (beide SC Rückershausen) 15:02,0; 3. Finn Homrighausen (SC Girkhausen) 15:46,0 ■ M 18 (10 km): 1. Max Bernshausen (SC Rückershausen) 29:31,0; 2. Scott Schmitz (SK Wunderthausen) 30:54,0 ■ W 18 (5 km): 1. Bente Rekowski 19:24,0; 2. Hermine Joenke (beide SC Rückershausen) 22:56,0.

► **Junioren:** M 20 (10 km): 1. Jan Stölben (SK Wunderthausen) 28:39,0; 2. Till Hartmann (SC Rückershausen) 30:12,0.

► **Senioren:** M 51 (10 km): 1. Andreas Hachmann (SC Siedlinghausen) 31:39,0 Minute ■ M 56 (10 km): 1. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 31:50,0.